

ANNA BITTERSÖHL *Geruch, der*  
Öl auf Holz, oil on wood / 20 x 15 cm / 2019

## EIGENHEIM BERLIN

ADRESSE / ADDRESS  
Kantstraße 28 / 10623 Berlin - Charlottenburg

ÖFFNUNGSZEITEN / OPEN  
Di. bis Sa. 12 – 19 Uhr / Tue – Sat noon – 7pm

KONTAKT / CONTACT  
team@galerie-eigenheim.de

INFO / INFO  
www.galerie-eigenheim.de

> ANNA BITTERSÖHL *Morgen am Rand*  
Öl auf Leinwand, oil on canvas / 230 x 200 cm / 2019



EIGENHEIM  
GALERIE BERLIN

ANNA BITTERSÖHL in Solo / EIGENHEIM BERLIN / 30.08. – 13.10.2019

How to keep a bird  
without killing?

ANNA BITTERSÖHL in Solo / EIGENHEIM BERLIN / 30.08. – 13.10.2019

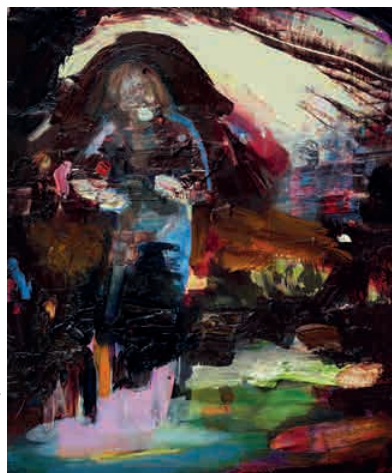
HOW TO KEEP A BIRD WITHOUT KILLING – Malerei von ANNA BITTERSÖHL / **Preview** 29.08.2019 um 19 Uhr / **Eröffnung** 30.08.2019 um 19 Uhr / **Dauer** 30.08. – 13.10.2019 / **Ort** EIGENHEIM Berlin (Salon), Kantstraße 28, 10623 Berlin – Charlottenburg

Schon lange arbeiten Anna Bittersohl und EIGENHEIM Weimar/Berlin in verschiedenen Ausstellungsprojekten zusammen, mit dieser Soloausstellung möchten wir Anna Bittersohl nun als neue Hauskünstlerin der Galerie vorstellen. Freuen Sie sich mit uns und lassen Sie sich in die dichte, mystisch poetische malerische Welt dieser Ausnahmekünstlerin entführen. Zur Ausstellung wird ein Katalog erscheinen.

Anna Bittersohl führt den Betrachter in ihren oft großformatigen Ölgemälden vor teils dicht bewachsene, teils von einzelnen Figuren bevölkerte Landschaften, die ihm seinen Standpunkt im Hier und Jetzt nach und nach entziehen. Dem Auge vertraute kunsthistorische Elemente wie Horizontlinien, perspektivisch angelegte Figurenkonstellationen und florale Partien finden plötzlich auf-, unter- und übereinander statt, motivische Grenzen verschwimmen und die Komposition erscheint in vielen Teilen fehlkalkuliert. Blüten so groß wie menschliche Körper, ein Kopf im Profil vor loderndem Himmel, Menschen,

Tiere und Pflanzen gemorpt zu hybriden Wesen: Bittersohls Arbeiten erinnern entfernt an Collagen, wenn die Künstlerin ursprünglich angelegte Motive übermalt, nur um sie schließlich durch das nicht ganz rückstandslose Abnehmen von Farbe wieder auftauchen zu lassen. Dabei geht es ihr darum, den zeitlichen Ablauf der Werkgenese stets sichtbar zu lassen. Denn ihr Interesse gilt den verschiedenen Zuständen von menschlichen Generationen und ihrer Umwelt, die sich in Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft, aber auch räumlich in Innen und Außen einteilen und erfassen lassen. Diese konzeptionellen Grenzen möchte die Künstlerin aufbrechen, indem sie Elemente durch Skalierung in neue Kraftverhältnisse setzt, Durchbrüche zu vorherigen Bildstadien herstellt und sich malerisch auf die Suche nach alternativen Wahrheiten begibt.

Eine statische Bestandsaufnahme eines Ist-Zustands ist für Anna Bittersohl nicht genug, da Wahrheit sich



ANNA BITTERSÖHL / keep a bird  
Öl auf Holz, oil on wood / 30 x 25 cm / 2019

stetig wandelt und von Erfahrungen und Erinnerungen überformt wird. Die sich daraus ergebende Unmöglichkeit, jemals einen Zustand als den finalen, „richtigen“ anzusehen kontrastiert die Künstlerin mit dem menschlichen Verlangen, den eigenen Fortschritt und die technischen Möglichkeiten unserer Zeit stets als das Bestmögliche anzusehen und der Natur überzuordnen.

In *How to keep a bird without killing?* geht Anna Bittersohl dabei auf ein Universelles und in vielen Formen und unterschiedlichen Ausprägungen vorhandenes Prinzip ein. Wie kann etwas Kostbares bewahrt werden ohne es durch zu viel Liebe, Schutz und Aufmerksamkeit zu töten? Durch Konzentration auf etwas sehr Kleines besteht dabei eine größere Wahrscheinlichkeit das große Ganze aus den Augen zu verlieren. Im übertragenen Sinne fragt die Künstlerin jedoch zeitgleich danach – *Wie bewahre ich etwas Kostbares ohne dafür zu töten?* Ein ähnlich weitgreifendes Prinzip, welches letztendlich Grundlage für unzählige Konflikte ist. Wieder gilt es den Blick für das Große und Ganze nicht zu verlieren und vernünftig und bedacht zu handeln.

HOW TO KEEP A BIRD WITHOUT KILLING – Painting by ANNA BITTERSÖHL / **Preview** 29.08.2019, 7pm / **Opening** 30.08.2019, 7pm / **Duration** 30.08. - 13.10.2019 / **Location** EIGENHEIM Berlin (Salon), Kantstraße 28, 10623 Berlin – Charlottenburg

For a long time Anna Bittersohl and EIGENHEIM Weimar / Berlin have worked together in various exhibition projects, but hereby we would like to present Anna Bittersohl as a house artist in a solo exhibition. Rejoice with us and let yourself be abducted into the dense, mystically poetic and picturesque world of this exceptional artist. A catalog will be published for the exhibition.



ANNA BITTERSÖHL / mapping IV  
Öl auf Leinwand, oil on canvas / 150 x 40 cm / 2019

Anna Bittersohls mostly large-format oil paintings lead the viewer towards landscapes that are partly densely overgrown and partly populated by individual figures, gradually withdrawing his point of view from the here and now. Art-historical elements familiar to the eye such as horizon lines, constellations of figures arranged in perspective and floral parts suddenly take place on top of each other and underneath each other, motif boundaries become blurred and the composition appears in many parts to be misscaled. Flowers as large as human bodies, a head in profile against a blazing sky, people, animals and plants morphed into hybrid beings: Bittersohls works are remotely reminiscent of collages,

when the artist paints over motifs originally laid out, only to let them reappear through the not entirely residue-free removal of paint. She aims to make the temporal sequence of the works genesis visible at all times. Her interest is in the different states of human generations and their environment, which can be divided into present, past and future, but also spatially into inside and outside. The artist wants to break down these conceptual boundaries by placing elements in new power relations through scaling, creating breakthroughs to previous stages of the picture and by searching for alternative truths in her paintings. A static inventory of an actual state is not enough for Anna Bittersohl, since truth is constantly changing and is transformed by experiences and memories. The resulting impossibility of ever seeing a state as the final, „right“ one is contrasted by the artist with the human desire to always regard their own progress and their technical possibilities as the best ones possible that are to be placed above nature.

In „How to keep a bird without killing?“ Anna Bittersohl deals with a universal and in many forms and different forms existing principle. How can something precious be preserved without killing it with much love, protection and attention? By focusing on something very small, there is a greater chance of losing the view on the holistic. In the figurative sense, however, the artist asks at the same time - How do I preserve something precious without killing for it? A similarly far-reaching principle, which is ultimately the basis for innumerable conflicts. Again, it is important of not losing the view on the holistic, acting rationally and deliberately.

#### BIOGRAPHY

1982 Anna Bittersohl was born in Dachau. 2003-2009 she studied Free Painting with Ralph Fleck at the AdBK Nuremberg. Anna Bittersohl received a variety of awards and scholarships and her works are in private and public collections, including: Kunstsammlung Deutscher Bundestag, SØR Rusche Collection Oelde / Berlin and the Deutsche Bundesbank Collection. Anna Bittersohl lives and works in Leipzig.



ANNA BITTERSÖHL / Asche I (Seestück I / ∞)  
Öl auf Leinwand, oil on canvas / 170 x 250 cm / 2018

ANNA BITTERSÖHL / breathe  
Öl auf Holz, oil on wood / 20 x 15 cm / 2019